

Sonntag, 24. Dezember 1944

Operationen 1st Tactical Air Force (Prov.)

2 F-6 Mustangs der 111th Tactical Reconnaissance Squadron fliegen Aufklärung in den Raum Karlsruhe * Zwei weitere F-6 fliegen Aufklärung auf der Achse Straßburg -> Gengenbach -> Stuttgart -> Pforzheim *. Ein weiterer Aufklärungsflug führt in die Räume Karlsruhe -> Mannheim -> Kaiserslautern *. 2 F-6 fliegen weitere Aufklärung auf der Achse Karlsruhe -> Bietigheim -> Heilbronn -> Bruchsal -> Wimpfen -> Eberbach -> Heidelberg * 2 F-6 starten zum Aufklärungsflug Saargemünd -> Saarbrücken -> Saarlautern -> Neunkirchen -> Kaiserslautern -> Pirmasens * Weitere Aufklärungsflüge am Nachmittag führen in dieselben Räume.

Die 162nd Tactical Reconnaissance Squadron sendet zwei F-6 zur Aufklärung in die Räume Lahr -> Breisach am Rhein -> Sélestat -> Saint-Hippolyte *. Ein weiterer Aufklärungsflug führt in die Räume Lauterbourg (Elsaß) -> Germersheim *. 2 F-6 klären am Nachmittag die Räume Offenburg -> Freiburg i. Brsg. auf *.

Eine F-5 E Lightning der 34th Photo Reconnaissance Squadron führt einen Aufklärungsflug über folgende Flugplätze durch: Leipzig -> Neu Ulm -> Laupheim -> Göppingen -> Nellingen -> Grosselfingen -> Huchenfeld -> Mötzingen (Scheinflugplatz zum Flughafen Böblingen) -> Malsheim -> Böblingen -> Hailfingen -> Deckenpfronn. Eine weitere F-5 E Lightning klärt den Flugplatz Karlsruhe sowie die Güterbahnhöfe in Landau in der Pfalz und Neustadt an der Weinstraße auf. Eine F-5 E fliegt Aufklärung über den folgenden Flugplätzen: Neuhausen ob Eck (östlich Tuttlingen) -> Mengen -> Bad Schussenried -> Friedrichshafen-Löwental -> Memmingen -> Lechfeld. Ein weiteres Aufklärungsziel für diese Lightning ist die Stadt Schweningen (heute: Villingen-Schwenningen).

P-47 Thunderbolts der 50th Fighter Group bombardieren Ziele in Biebesheim am Rhein (Hessen) und beschießen die Innenstadt bei zwei Überflügen mit Bordwaffen. 12 P-47 der 50th Fighter Group bombardieren eine Lokomotive mit 50 Güterwaggons bei Hinterweidenthal (östlich Pirmasens - RP). 12 P-47 der 50th Fighter Group bombardieren den Bahnhof in Gensingen (nordöstlich Bad Kreuznach - RP). Eine weitere Squadron der 50th Fighter Group wirft 10 Bomben auf den Bahnhofsbereich in Offenburg (BW). Eine Squadron bombardiert Ziele bei Gensingen (nordöstlich Bad Kreuznach - RP). Ein weiterer Angriff der 50th Fighter Group trifft den Bahnhof der Gemeinde Otterberg (nördlich Kaiserslautern - RP). Die Squadron meldet nach der Rückkehr den Beschuss von über 100 Eisenbahnwaggons. 11 P-47 der 50th Fighter Group bombardieren abermals den Bahnhofsbereich in Offenburg.

P-47 Thunderbolts der 324th Fighter Group bombardieren 20 Güterwaggons auf der Bahnlinie zwischen Neidenfels und Weidenthal (südöstlich Kaiserslautern - RP), den Bahnhof in Neunkirchen (Saarland), das Bahngelände in Bad Kreuznach, den Bahnhof von Landau in der Pfalz, die Gemeinde Ranschbach (westlich Landau in der Pfalz - RP), den Bahnhof in Bockenheim an der Weinstraße (RP), die Innenstadt von Neustadt an der Weinstraße (RP), Eisenbahnziele bei Offstein (südwestlich Worms - RP) sowie eine Straßenbrücke zwischen Ingersheim und Katzenthal (nordwestlich Colmar - Alsace - F).

14 P-47 der 365th Fighter Squadron, 358th Fighter Group, fliegen einen sogenannten „Fighter Sweep“ nach Singen a. Hw. -> Tuttlingen -> Donaueschingen und zurück zur Basis. Bei Denzlingen (südöstlich Emmendingen - BW) greift die Squadron mit weiß gestrichenen Lastwagen beladene Plattformwagen der Reichsbahn an. Bei Waldkirch (BW) wird ein weiterer Zug angegriffen und bei Sexau (BW) eine Lokomotive mit 9 Güterwaggons beschädigt. Die 367th Fighter Squadron, 358th Fighter Group, fliegt Aufklärung auf der Achse Neunkirchen -> Nohfelden -> Kirn -> Sobernheim -> Ulmet -> Homburg -> Kaiserslautern -> Neustadt an der Weinstraße -> Landau in der Pfalz -> Zweibrücken. Bei St. Wendel (Saarland) greift die Squadron einen Frachtzug an. Weitere Missions der 358th Fighter Group am heutigen Tage erfolgen im bereits oben beschriebenen Raum. 2 P-47 werden von deutscher Flakartillerie abgeschossen wobei die Piloten, Lieutenant Johnson und Flight Officer McCord, fallen. 12 P-47 der 367th Fighter Squadron, 358th Fighter Group, fliegen am Nachmittag Eskorte für B-26 Marauder der 9th USAAF nach Zülpich (NRW). 12 P-47 der 366th Fighter Squadron, 358th Fighter Group, bombardieren den Bahnhof in Lauterecken (RP). 14 P-47 der 366th Fighter Squadron, 358th Fighter Group fliegen Begleitschutz für B-26 Marauder der 9th USAAF nach Nideggen (südlich Düren - NRW).

Die 406th Fighter Squadron, 371st Fighter Group, fliegt ebenfalls Jagdschutz für B-26 Marauder. Die 405th Fighter Squadron, 371st Fighter Group, fliegt Aufklärung auf der Achse Rastatt -> Karlsruhe -> Ludwigsburg -> Böblingen -> Freiburg i. Brsg. -> Offenburg. Die Squadron greift auf dem Rückflug eine mit weißem Rauch markierte deutsche Verteidigungsstellung in einem Tal westlich der Gemeinde Katzenthal (nordwestlich Ingersheim - Alsace - F) an und meldet die Abwürfe von 10 Bomben auf die Stellung sowie 10 Bomben auf den Ort Katzenthal. Die 404th Fighter Squadron, 371st Fighter Group, fliegt auf derselben Achse wie die 405th Fighter Squadron Aufklärung: Rastatt -> Karlsruhe -> Ludwigsburg -> Böblingen -> Freiburg i. Brsg. -> Offenburg und bombardiert eine deutsche Truppenansammlung zwischen Ammerschwihr und Housen (nördlich Colmar - Alsace - F). Auch die 406th Fighter Squadron, 371st Fighter Group erhält dieselbe Flugroute wie die beiden übrigen Squadrons der 371st Fighter Group. Auf dem Rückflug bombardiert die 406th ein mit weißem Rauch markiertes deutsches Regiments-Hauptquartier in Bennwihr (nördlich Colmar - F). Die 405th Fighter Squadron, 371st Fighter Group, bombardiert die Gemeinde Sigolsheim (nordwestlich Colmar - Alsace - F) und greift anschließend die Gemeinden Labaroche und Les Mulles (westlich Colmar) mit Bordwaffen an.

12 Spitfires der französischen Groupe „Nice“ fliegen Begleitschutz für B-26 Marauder der GBM 1/32, 34ème EBM beim Angriff auf den Güterbahnhof in Immendingen (BW). Über dem Schwarzwald im Raum Bonndorf geraten die Spitfires an Bf 109 des JG 53. Bei Luftkämpfen stürzt eine Spitfire bei Dunningen, nordwestlich Rottweil (BW) ab. Der Pilot fällt. Im Gegenzug schießen die Franzosen 4 Bf 109 ab wobei drei Flugzeugführer fallen und ein weiterer verwundet mit dem Fallschirm abspringt. 8 P-47 der Groupe „Dauphiné“ bombardieren eine Eisenbahnbrücke nordöstlich Freiburg i. Brsg. (BW). Die Franzosen bringen einige Treffer an der Brücke an und fliegen zur Basis zurück. 8 P-47 der Groupe „Champagne“ bombardieren Ziele auf der Straße zwischen Cernay und Guebwiller (Alsace - F). 11 P-47 der Groupe „La Fayette“ bombardieren ein Munitionsdepot in Zell im Schwarzwald (BW). Unterwegs greifen die französischen Jagdbomber einen Frachtzug an. Eine Spitfire der Groupe GR II/33 „Belfort“ wird bei einem Aufklärungsflug von deutscher Flakartillerie abgeschossen. Der Pilot kommt nach Fallschirmabsprung in deutsche Gefangenschaft.

33 B-26 Marauder der 17th Bomb Group starten zur Bombardierung einer Eisenbahnbrücke in Singen am Htwl. (Brücke über die Rielasingerstraße / Hauptstraße). Die Brücke wird nicht getroffen, dafür ein Ausweichziel. Drei B-26 werden von Bf 109 des JG 53 abgeschossen. 35 B-26 Marauder der 320th Bomb Group greifen eine Eisenbahnbrücke in Langenargen (BW) am Nordufer des Bodensees an. Hierbei entstehen keine Verluste.

Heutiges Ziel für B-26 Marauder der 320th Bomb Group: die Eisenbahnbrücke bei Langenargen - Bodensee (Bild rechts)



21 B-26 Marauder der GBM 1/32, 34 ° EBM, Forces Aériennes Françaises Libres (1st Tactical Air Force Bomber Command), bombardieren den Güterbahnhof in Immendingen, südwestlich Tuttlingen (BW). Die Bomben fallen auf den „Mettenberg“ und auf die Wiesen bei Bachzimmern. Die Druckwellen allerdings, lassen hunderte von Fensterscheiben zu Bruch gehen. 6 B-26 der 2/52, 34 ° EBM, greifen den Bahnhof in Tuttlingen an. Die Bomben fallen aber in der Nähe von Wurmlingen und im „Ludwigstal“ ohne irgendwelche Schäden anzurichten. Eine B-26 erhält Flaktreffer über der Stadt Tuttlingen und ist zu einer Bruchlandung gezwungen. Dabei werden 3 Besatzungsmitglieder getötet und 3 weitere schwer verwundet. Den Begeitschutz für diese Missionen besorgen 12 Spitfires der Groupe „Nice“. *(Im französischen Mission-Report ist als Angriffsziel fälschlicherweise Emmendingen statt Immendingen aufgeführt)*

In den Abendstunden fliegen fünf Beaufighters der 415th Night Fighter Squadron „Intruder Missions“ entlang der Frontlinie.

Abschussmeldungen Luftwaffe Tagjagd

Jagdführer II. Jagdkorps - Luftwaffenkommando West

Dienstgrad / Name	Einheit	Typ	Ort / Raum	Zeit
Hauptmann Hammer	6./JG 53	B-26	* Zell am Harmersbach	----
Oberfähnrich Tretttau	6./JG 53	B-26	* Reichenbach, südöstlich Lahr	----
Feldwebel Ernst	6./JG 53	B-26	* Südöstlich Lahr	----
Feldwebel Becker	6./JG 53	B-26	* Südöstlich Lahr	----
Oberfeldwebel Isken	13./JG 53	B-26	* Friesenheim, nördlich Lahr	----
Unteroffizier Jakob	13./JG 53	Spitfire	* Bei Rottweil	----

Verluste 1st Tactical Air Force (Prov.) Bomber Command



17th B.G. / 37th B.S. / Martin B-26 B-50-MA Marauder / # 42-96003 / „Ramblin Wreck“ / Angriff auf eine Eisenbahnbrücke in Singen a. Htw. / Abschuss durch Bf 109 - Hauptmann Hammer - 6./JG 53 / Treffer am linken Motor / Absturz 1,5 Km südlich Zell am Harmersbach, südöstlich Gengenbach (Baden-Württemberg) - Deutschland / Lieutenant Alvin W. Chadoir (P) + 2nd Lieutenant Donald A. Kraft (CP) + Staff Sergeant W. J. James + Sergeant William A. Brown + Sergeant Arthur Jacob Hilton - gefallen / Sergeant Paul D. Hayslip - Fallschirmabsprung bei Freiburg i. Brsg. - KG



Hauptmann Alfred Hammer zeichnet für den Abschuss der B-26 „Ramblin Wreck“ verantwortlich (Bild oben links). Im Bild oben rechts der Copilot der B-26 „Ramblin Wreck“ 2nd Lieutenant Donald A. Kraft aus Pontiac, Oakland County (Michigan - USA)

17th B.G. / 37th B.S. / Martin B-26 C-45-MO Marauder / # 42-107563 / „Teton Special“ / Angriff auf eine Eisenbahnbrücke in Singen a. Htw. / Beschuss durch Flak / Aus der Formation ausgeschert / Abschuss durch Bf 109 - Oberfähnrich Trettau - 6./JG 53 / Absturz bei Reichenbach, südöstlich Lahr/Schwarzwald (Baden-Württemberg) - Deutschland / 2nd Lieutenant Frederic Zarl Bulleit (P) + 2nd Lieutenant Wayne Norris Yellott + Corporal John C. Whitman + Staff Sergeant Jerome Schwartz + Corporal Leon Edward Chase + Corporal Joseph Graban - Fallschirmabsprung - KG



17th B.G. / 37th B.S. / Martin B-26 C-45-MO Marauder / # 42-107768 / „This is it II“ / Angriff auf eine Eisenbahnbrücke in Singen a. Htw. / Abschuss durch Bf 109 - Oberfeldwebel Isken - 13./JG 53 / Absturz 500 m südlich Friesenheim, nördlich Lahr (Baden-Württemberg) - Deutschland / 2nd Lieutenant Fredric Mullin Abbott (P) + Lieutenant Augustine Troy + Lieutenant John Edward Bacon + Staff Sergeant Lonnie Bryant Foster + Staff Sergeant Victor Thomas Jenkins + Staff Sergeant Ralph Lee Berg + Corporal Paul Duane Hayslip - Fallschirmabsprung - KG

Oberfeldwebel Eduard Isken (Ritterkreuz am 14. Januar 1945), vermutlich 56 Luftsiege, nach weiteren Quellen 44 anerkannte Luftsiege. Isken hat den Krieg überlebt und ist 1997 im Alter von 78 Jahren verstorben (Links)

Verluste 1st Tactical Air Force (Prov.) Bomber Command < > Forces Aériennes Françaises Libres

GBM 2/52 / Martin B-26 C-45 Marauder / # 42-107801 / Angriff auf den Bahnhof in Tuttlingen / Beschuss durch Flak über Tuttlingen / Beim Rückflug vom Einsatzziel Bruchlandung bei Geney, nördlich L'Isle-sur-le-Doubs (Région Franche-Comté) - Frankreich / Sous-Lieutenant André Guérin (P) + Sous Lieutenant Podestat (CP) + Sergent-Chef Pignal - verwundet / Sergent-Chef Jean Masson + Sergent Charles Benitza + Sergent Yves Elbeze - gefallen

Sous-Lieutenant André Guérin, Pilot auf der B-26 Marauder # 42-107801, ist nach Flakbeschuss über Tuttlingen zu einer Bruchlandung bei Geney in der Région Franche-Comté gezwungen. Guérin ist 1963 im Alter von nur 50 Jahren in Pau (Région Nouvelle-Aquitaine - Frankreich) einer schweren Krankheit erlegen



Verluste 1st Tactical Air Force (Prov.) Fighter Command

358th F.G. / 366th F.S. / Republic P-47 D-15-RE Thunderbolt / # 42-76163 / Tiefangriff auf eine Lokomotive und 10 Waggons bei Niedermohr / Beschuss durch Flak / Absturz bei Schillingen, nordwestlich Kell (Rheinland-Pfalz) - Deutschland / Lieutenant Alvin Deaver Johnson / Gefallen

358th F.G. / 366th F.S. / Republic P-47 D-25-RE Thunderbolt / # 42-26655 / Angriff auf den Bahnhof von Hermeskeil / Vom Explosionsdruck der soeben abgeworfenen Bomben erfasst / Beim Tiefflug einen Hausschornstein abrasiert / Absturz in den Park von Dr. Hackethal * in Hermeskeil, südöstlich Trier (Rheinland-Pfalz) - Deutschland / Flight Officer Warren G. McCord / Vermisst (* ⚡ Obersturmbannführer Theophil Hackethal, Namensgeber des o. a. Parks, war gleichzeitig als Chirurg leitender Arzt des Sankt Josef Krankenhauses von Hermeskeil und der zuständige Arzt für das ⚡-Sonderlager/KZ Hinzert)

Verluste 1st Tactical Air Force (Prov.) < > Forces Aériennes Françaises Libres



GC. II/7 / Nice / Supermarine Spitfire Mk. IX / # MJ176 / Luftkampf mit Bf 109 - Unteroffizier Jakob - JG 53 / Absturz bei Dunningen, nordwestlich Rottweil (Baden-Württemberg) - Deutschland / Lieutenant Jean Marie Doillon / Gefallen

Der aus Montjustin-et-Velotte (Région Franche-Comté) stammende Lieutenant Jean Marie Doillon, unterliegt im Luftkampf mit einer Bf 109 und fällt bei Rottweil (Doillon im Bild links)

GR II/33 / Belfort / Supermarine Spitfire Mk. IX / # MJ995 / Aufklärungsflug / Abschuss durch Flak / Absturz bei Sennheim (Cernay - Région Alsace) - Frankreich / Lieutenant Jean-Jacques Wilmot-Roussel / Fallschirmabsprung - KG

Abschussmeldungen

Forces Aériennes Françaises Libres - 1st TACAF (Prov.)

Dienstgrad / Name	Einheit	Typ	Ort / Raum	Zeit
Capitaine Gauthier	GC 2/7	Bf 109	* Rottweil -> Neuweiler (0,5) - D.	~ 13.20
Sous-Lieutenant Boillot	GC 2/7	Bf 109	* Rottweil -> Neuweiler (0,5) - D.	~ 13.20
Sous-Lieutenant de Balmain	GC 2/7	Bf 109	* Rottweil -> Neuweiler - D.	~ 13.20
Sergent Carrier	GC 2/7	Bf 109	* Rottweil -> Neuweiler - D.	~ 13.20
Lieutenant de Vaisseau Vilbert	GC 2/7	Bf 109	* Rottweil -> Neuweiler - D.	~ 13.20

Verluste Luftwaffe Tagjagd

5./JG 53 / Messerschmitt Bf 109 G-14 / # 463122 / Schwarze 11 + - / Luftkampf mit Spitfires der Groupe „Nice“ - 1st TACAF (Prov.) / Absturz am „Lindenbach“ nördlich Oberharmersbach, nordöstlich Zell am Harmersbach, Schwarzwald (Baden-Württemberg) - Deutschland / Gefreiter Walter Mayer / Gefallen (*Dieser Verlust ist in weiteren Publikationen irrtümlicherweise auf den 25. Dezember 1944 datiert. Dort fanden aber weder Luftkämpfe über dem südwestlichen Reichsgebiet statt, noch existieren passende alliierte Claims*)

6./JG 53 / Messerschmitt Bf 109 G-14/AS / # 785929 / Gelbe + - / Luftkampf mit Spitfires der Groupe „Nice“ - 1st TACAF (Prov.) / Absturz im Waldgebiet „Alter Hau“ nordöstlich Agenbach, nördlich Neuweiler, Schwarzwald (Baden-Württemberg) - Deutschland / Gefreiter Hans-Joachim Schmidt / Fallschirmabsprung - Schirm nicht geöffnet oder nicht gezogen - gefallen (*Dieser Verlust ist in weiteren Publikationen irrtümlicherweise auf den 25. Dezember 1944 datiert. Dort fanden aber weder Luftkämpfe über dem südwestlichen Reichsgebiet statt, noch existieren passende alliierte Claims*)

13./JG 53 / Messerschmitt Bf 109 G-14 / # 781184/AS / Weiße 9 + / Luftkampf mit Spitfires der Groupe „Nice“ - 1st TACAF (Prov.) / Absturz bei Langenordnach, nördlich Neustadt, Schwarzwald (Baden-Württemberg) - Deutschland / Feldwebel Erich Braitsch / Fallschirmabsprung - Lazarett Titisee (*Der Absturzort wurde vom Autor im Jahre 2004 untersucht*)

13./JG 53 / Messerschmitt Bf 109 G-14/AS / # 785010 / Weiße 14 + / Luftkampf mit Spitfires der Groupe „Nice“ - 1st TACAF (Prov.) / Absturz in einen Wald bei Dunningen, nordwestlich Rottweil (Baden-Württemberg) - Deutschland / Unteroffizier Otto Jakob / Gefallen (*Der Absturzort wurde vom Autor im Jahre 2008 aufgesucht, Zeitzeugen gehört*)